

Großes Ansehen erworben

Revierleiter Berthold Bock verabschiedet / Nachfolger Thomas Hagnberger eingeführt

Breisach. Am Freitag war ein großer Tag für das Polizeirevier Breisach. Der langjährige Revierleiter Berthold Bock wurde in einem feierlichen Rahmen im Feuerwehrgerätehaus in Breisach in den Ruhestand verabschiedet. Polizeipräsident Bernhard Rotzinger führte danach Bocks Nachfolger Thomas Hagnberger in sein Amt ein. Viele Gäste und Wegbegleiter waren gekommen, um Berthold Bock Danke zu sagen. Seinem Nachfolger Thomas Hagnberger wurde signalisiert, dass die gesamte Region mit ihren 54.000 Einwohnern im Revierbereich hinter ihm stehe.

Der Landespolizeipfarrer Bernhard Goetz beschrieb neben vielen weiteren Rednern in einem Satz, was diese Verabschiedung des bisherigen Revierleiters Berthold Bock im Kreise seiner Familie für ihn selbst bedeuten werde: „Der Geruch geht nie mehr aus dem Kittel raus.“ Das wird ganz sicher auch so sein, denn schon am Ende seiner Rede kam für Berthold Bock Wehmut auf. Da ging einer, der es in seiner Polizeiarbeit durch konstruktiv-kritisches Verhalten zu hohem Ansehen in der Bevölkerung gebracht hat und mit seinen Mannschaften immer auf schnelle Veränderungs-



Polizeipräsident und Leiter des Polizeipräsidiiums Freiburg, Bernhard Rotzinger (von links), verabschiedete Berthold Bock und führte Thomas Hagnberger in sein Amt ein. Links Berthold Fingerlin, Leiter der Direktion Polizeireviere im Polizeipräsidium Freiburg.

Foto: ek

prozesse in der Politik reagieren musste. Bock war seit Beginn seiner Polizeiarbeit vor 40 Jahren immer in verantwortlichen Positionen, zuletzt in Breisach, tätig. „Diese Aufgabe wird mir fehlen, es war gut zur Polizei zu gehen“, sagte der Erste Polizeihauptkommissar Berthold Bock beim Abschied. Aufgaben hat er jedoch auch künftig noch genug, er kann immerhin auch auf 20 Jahre gesellschaftspolitische Erfahrung zurückblicken. Was Bock am Herzen lag, wird er auch weiterhin tun. Besonders der „Runde Tisch für Menschlichkeit“ in Breisach war und ist für Bock eine solche Her-

zensangelegenheit. Einst gegründet als runder Tisch gegen Ausländerfeindlichkeit, sagte Bock bei seiner Verabschiedung dazu „hoffentlich kommt diese Zeit nicht mehr“. Er bleibe dem runden Tisch künftig weiter verbunden. Der Vereinsvorsitzende Roman Siebenhaar warb für den runden Tisch mit Vertrauen und Toleranz. Bocks Stellvertreter Winfried Pfeiffer sprach ein persönliches „Adieu“ und der Personalratsvorsitzende Thomas Braun sagte Dank im Namen aller Kollegen. Danach gab es großen Beifall.

Breisachs Bürgermeister Oliver Rein öffnete nochmals die gemein-

same Akte mit Berthold Bock. Er sprach diesem im Namen aller Bürgermeisterkollegen Dank und Anerkennung aus und betonte: „Sie waren das Gesicht des Polizeireviere. Sie gaben der Stadt und der Region ein Wir-Gefühl und machten die Polizei zum Partner.“ Danach wünschte er Bocks Nachfolger Thomas Hagnberger einen guten Start. Den wünschten Hagnberger auch alle anderen im Raum. Rotzinger führte mit Thomas Hagnberger einen „alten Hasen“ ein, der für Verlässlichkeit in der Zusammenarbeit stehe. Der Familienvater aus dem Markgräflerland mit einer steilen Karriere, der zunächst den Gesellenbrief im Kfz-Handwerk erworben hat, sei ein polizeilich weit gereister Allrounder mit hoher Kompetenz.

Thomas Hagnberger selbst dankte für die vielen Vorschusslorbeeren und sagte zu den vielen Kollegen und Gästen aus vielfältigen Bereichen: „Ich bin nicht beratungsresistent und offen, dazu neugierig. Ich betrachte gewachsene Strukturen als wichtig, Breisach kann nur im Team weitergebracht werden. Der Alte geht, der Neue ist da. Dem runden Tisch sage ich Kontinuität zu.“ Im Anschluss an seine Worte erhielt der „Neue“ ausgiebigen Beifall.

Eberhard Kopp